

# **Cosima Soulez Larivière**

## **Violin**

Die französisch-niederländische Violinistin Cosima Soulez Larivière wurde 1996 in Paris geboren. Im Alter von drei Jahren begann sie ihren Violinunterricht bei Igor Volochine, fünf Jahre später, erhielt sie ein Studienstipendium der Yehudi Menuhin School in Cobham, Großbritannien. Zurzeit studiert bei Prof. Krzysztof Wegrzyn an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Konzerte führten sie in die Schweiz, die Niederlande, nach Deutschland, Großbritannien, Belgien, Frankreich, Italien, Ungarn, Österreich, Singapur und Japan.

2016 wurde Cosima als Stipendiatin zum Tanglewood Music Festival in den USA eingeladen, wo sie in mehreren Kammermusikprojekten mitwirkte und bei Tanglewood on Parade gemeinsam mit dem Boston Symphony Orchestra und Boston Pops unter der Leitung von Stéphane Denève konzertierte. Diesen Sommer gab sie diverse Kammermusikkonzerte in Verbier im Rahmen der Festival Academy. Zudem nahm Cosima an 'Chamber Music Connects the World' der Kronberg Academy teil, wo sie von Gidon Kremer und Christian Tetzlaff unterrichtet wurde.

Cosima hat an Meisterkursen mit Zakhar Bron, Dora Schwarzberg, Lewis Kaplan, Zvi Zeitlin, Ana Chumachenco und Donald Weilerstein teilgenommen. Zudem hat Cosima zahlreiche Preise erhalten. 2017 gewann sie den 1. Preis beim ersten Bartók World Wettbewerb & Festival in Budapest, Ungarn, verbunden mit zahlreichen Konzertengagements. 2015 wurde ihr der 1. Preis im Brahms Wettbewerb in Pörschach, Österreich verliehen. Noch im gleichen Jahr erhielt sie den 3. Preis und den Bach Preis bei dem Postacchini Wettbewerb in Fermo Italien.

Cosima Soulez Larivière ist ein 2018 Fellow der Young Artists Foundation gGmbH in Deutschland. Sie ist außerdem Stipendiatin von Live Music Now Hannover e.V. und der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Sie spielt auf einer G. Grancino Violine aus dem Jahre 1675, welche ihr von Deutsche Stiftern Musikleben gestellt wird.